

Banker auf der Suche nach Moral

Studie zur Partnersuche ausgewählter Berufe

Berlin, 21.10.2010. Die Persönlichkeit bestimmt die Berufswahl, das ist bekannt. Welche Rückschlüsse der Beruf auf die Partnerwahl zulässt, untersuchte die eDarling Studie „Beruf und Partnersuche 2010“. Banker legen beispielsweise Wert auf Partnerinnen mit hohen ethischen Werten, Unternehmer wollen mit ihren Partnerinnen über Gefühle reden und Krankenschwestern suchen Romantik.

Die Studie „Beruf und Partnersuche 2010“ basiert auf der anonymen Auswertung von 24.382 Persönlichkeitstests von eDarling Mitgliedern. Die Daten sind im Vergleich zu klassischen Online-Untersuchungen als **verlässlicher** zu bewerten, da bei Persönlichkeitstests die Befragten motivierter sind, im eigenen Interesse **ehrlich zu antworten**. Zudem liegen die Fallzahlen wesentlich höher als bei vergleichbaren Studien. Das Ziel der Studie war nicht die Repräsentativität, sondern eine hohe Aussagekraft für ausgewählte Aspekte.

Untersucht wurden 20 Berufe, bei zehn Berufen erfolgte ein Geschlechtervergleich. Beleuchtete Aspekte waren Erwartungen an eine Beziehung und den Partner, aber auch Selbsteinschätzungen.

Ausgewählte Ergebnisse in Kürze:

(Angaben Anteil der Nennungen „stimme zu“ und „stimme sehr zu“)

- Männliche **Journalisten** suchen verstärkt gebildetete Partnerinnen (48% statt 34% im Schnitt der Männer), die nach hohen ethischen Werten leben (41% statt 26% im Schnitt).
- **Banker** legen etwas überdurchschnittlich Wert auf eine Partnerin die nach hohen ethischen Werten lebt (28% gegenüber 26% im Schnitt).
- **Unternehmer** suchen überproportional eine Partnerin, mit der sie über Gefühle reden können (86% statt 78% im Schnitt).
- **Piloten** sind auch bei den Ansprüchen Überflieger, das Image scheint das Selbstbild zu prägen: Partnerinnen sollten energiegeladener, abenteuerlustig aber auch gebildet sein (60% statt 50%, 76% statt 57%, 44% statt 34%).
- **Models** suchen attraktive und abenteuerlustige Partner (76% statt 60% und 67% statt 57% im Schnitt).
- **Krankenschwestern** haben vergleichsweise geringe Ansprüche an Partnerschaft und Partner, sehnen sich aber vergleichsweise nach einem romantischen Partner (72% statt 66% im Schnitt der Frauen).
- **Landwirte** wollen eine Partnerin, die Fehler verzeiht und bei der Romantik eine große Rolle spielt (73% statt 68% und 68% statt 64%).

Pressekontakt:

Dr. Jan-Pierre Richter
Tel: 030-992968621

E-Mail: presse@edarling.de
Fax: 030-991949549

Affinitas GmbH – eDarling –
Kohlfurter Str. 41/43 – 10999 Berlin

- Auch **Geschlechterunterschiede** wurden untersucht und zeigten: Frauen legen stärker Wert auf **Freiräume** und **sexuelle Harmonie** und akzeptieren eher einen **Partner mit Kind** (zum Beispiel Anwältin 53%, Unternehmer 25%).

Es wurden gleichermaßen ungewöhnliche Ergebnisse gewonnen und bestehende Vorstellungen bestätigt. Diplom-Psychologin Felicitas Heyne bewertet in der Studie die Ergebnisse und gibt Erklärungen. Eine wichtige Erkenntnis: Das Image des Berufsbildes beeinflusst offenbar stark die Erwartungshaltung an den Partner und die Selbsteinschätzung seines „Marktwertes“.

Zum Aspekt **sexuelle Harmonie** erklärt beispielsweise Diplom-Psychologin Felicitas Heyne: „Dass Frauen durchschnittlich mehr Wert auf sexuelle Harmonie legen, liegt meines Erachtens daran, dass es für Männer a priori in der Regel einfacher ist als für Frauen, eine befriedigende Sexualität zu erleben. Die weibliche Sexualität ist komplexer und daher auch störanfälliger als die männliche - insofern tun Frauen sehr gut daran, sich ihren Partner hier sorgfältiger zu wählen als die Männer.“

Bei einer Frage sollten eDarling Mitglieder die **eigene Attraktivität** einschätzen. Hierbei war auffällig, dass die Berufsgruppen, die sich selbst als gutaussehend einstufen (Flugbegleiterinnen 85%; Models 83%) auch höhere Ansprüche an den Partner hatten. Hierzu stellt Heyne fest. „Je mehr man selbst zu bieten hat - in Sachen Attraktivität, Status usw. -, umso „teurer“ kann man sich selbst auch verkaufen.“

3.725 Zeichen – Belegexemplar erbeten

Die Studie mit dem Berichtsband und Schaubilder mit Steckbriefen ausgewählter Berufe sind erhältlich unter der URL www.edarling.de/presse.

Über Felicitas Heyne

Die Co-Autorin Felicitas Heyne ist eine der bekanntesten Psychologinnen Deutschlands und erfolgreiche Buchautorin. Ihr aktuelles Buch „In 90 Tagen zu Traummann“ befasst sich mit der Partnersuche im Internet. In zahlreichen Artikeln, Radio- und TV-Auftritten hat sie zu psychologischen Themen Stellung bezogen. Sie ist International Affiliate der American Psychological Association (APA) und Mitglied des Bundesverbandes Deutscher Psychologen (BDP).

Über eDarling:

eDarling wendet sich an Singles, die nach einer langfristigen Beziehung suchen. Das wissenschaftlich fundierte Vermittlungsprinzip („Matching“) basiert auf einem tiefgehenden Persönlichkeitstest. Dieser ist mit 283 Fragen der umfassendste Test am Markt. So gewährleistet eDarling neben handverlesenen Profilen und der ausschließlichen Vermittlung von aktiven Nutzern eine hohe Kontaktqualität. In Europa einzigartig ist auch der geführte, mehrstufige Kennenlern-Prozess. eDarling hat sich zum Ziel gesetzt, im Markt neue Qualitätsstandards für Nutzungserlebnis, Matching, Service und Sicherheit zu setzen. Rund eine Mio. Mitglieder, Zertifizierungen wie TÜV-Service und TÜV-Sicherheit sowie Auszeichnungen als Testsieger bei ComputerBild, zeigen, dass eDarling auf dem richtigen Weg ist. eDarling bietet seinen Service in neun Ländern an und ist damit einer der führenden europäischen Online-Partnervermittlungen. eDarling wird seit 2008 vom Berliner Unternehmen Affinitas GmbH betrieben.

Pressekontakt:

Dr. Jan-Pierre Richter
Tel: 030-992968621

E-Mail: presse@edarling.de
Fax: 030-991949549

Affinitas GmbH – eDarling –
Kohlfurter Str. 41/43 – 10999 Berlin